

Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Soziales und Integration

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 04. Juli 2019

NIEDERSCHRIFT

**über die 17. Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration des
Landkreises Gießen am 12. Juni 2019
im Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 04. Juni 2019 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Norbert Weigelt
Reinhard Peter
Dirk Haas
Harald Scherer
Dr. Gerhard Noeske
Edith Nürnberger
Birgit Otto
Becker, Lara
Jessica Pethö
Peter Pilger
Ulrich Salz
Bärbel Schomber
Anne Sussmann
Ellen Volk
Erika Wolf
Claudia Zecher

Kreistagsabgeordneter i.V. für Katarzyna Bandurka
Kreistagsabgeordneter i.V. für Tobias Breidenbach
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter i.V. für Cornelia Maykemper
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter --
stv. Ausschussvorsitzende
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Ausschussvorsitzende

beratende Ausschussmitglieder

Tim van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Norbert Weigelt
Reinhard Hamel
Christian Zuckermann
Günther Semmler

stv. Kreistagsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Dr. Christiane Schmahl
Hans-Peter Stock
Johann Gottfried Hecker
Gottfried Schneider

hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Juliane Richter
Simone Hackemann

Schriftführer
FD 53

Entschuldigt:

Anita Schneider
Maria Alves
Silva Lübbers

Landrätin
Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisbeigeordnete

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 16:30 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

2. Wahl einer stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Die Gießener Linke hat Frau Erika Wolf (anstelle von Marcus Link) als stellvertretende Ausschussvorsitzende vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 2 Enthaltungen

**3. Freigabe von insgesamt 2,0 Planstellen des Haushalts 2019 im Stellenplan des Fachdienstes Soziales und Senioren;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 28. Mai 2019
(Vorlage Nr. 1006/2019)**

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock erörtert die Notwendigkeit der Planstellen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

- | | |
|----|---|
| 4. | Finanzielle Förderung der Ausbildung von Fachärztinnen und Fachärzten für Allgemeinmedizin im Landkreis Gießen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17. Oktober 2018 (Vorlage Nr. 0793/2018) |
|----|---|

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock berichtet über das überarbeitete Kurzkonzept zur gesundheitlichen Versorgung und Beteiligungsmöglichkeiten des Landkreises Gießen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske lobt dieses als gelungenes Konzept. Er schlägt vor, den Antrag der CDU-Fraktion gekoppelt mit dem vorgelegten Kurzkonzept in der September-Sitzungsrunde zu beraten. Zwischenzeitlich sollen aber entsprechende Gespräche mit den betroffenen Einrichtungen geführt werden.

Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.

- | | |
|----|---|
| 5. | Bedarfsermittlung nach dem Bundesteilhabegesetz;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 1. Juni 2019
(Vorlage Nr. 1027/2019) |
|----|---|

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske ändert die Überschrift des Antrages in

„Sozialräumliche Ausrichtung der Eingliederungshilfe“

Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann stellt für die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW folgenden Änderungsantrag:

1. Die Überschrift enthält folgende Bezeichnung:
„Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe“
2. Im 4. Satz wird noch am Ende durch folgenden Halbsatz ergänzt:

„ wie dies der LWV auch in einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis festlegen möchte.“

3. Der letzte Satz mit dem Wortlaut

„Dabei sollten die Leistungserbringer ihre Mitwirkung bei Beratung und Bedarfsermittlung leistungserbringerübergreifend und unabhängig organisieren.“

wird gestrichen.

Er zieht aber nach kurzer Diskussion den 1. Antragsteil zurück
Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske erklärt für die CDU-Fraktion, diese Änderung dann so zu übernehmen.

Damit hat die Überschrift des Antrages folgende neue Bezeichnung:

„Sozialräumliche Ausrichtung der Eingliederungshilfe“

und der Beschlussantrag nunmehr folgenden Wortlaut:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in Gesprächen mit den im Landkreis Gießen tätigen Leistungserbringern und dem LWV ein Konzept zur sozialräumlichen Ausrichtung der Eingliederungshilfe zu entwickeln. Ziel ist, die Zugänge und Übergänge zu Angeboten für Menschen mit Behinderung niederschwellig und barrierefrei zu ermöglichen und die Nutzung sozialräumlicher Ressourcen zu erschließen.

Dazu sollen die Leistungserbringer verbindlich zusammenarbeiten, sich im Sozialraum untereinander, mit der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) und anderen sozialen Beratungsstellen vernetzen und gegebenenfalls weiterentwickeln.

Angestrebt werden soll eine verbindliche Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern und den Leistungsträgern Landkreis und LWV, wie dies der LWV auch in einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis festlegen möchte. Genutzt werden sollen Erfahrung, Kompetenz und Ressourcen der Leistungserbringer bei der jetzt erforderlichen Umsetzung des BTHG vor Ort. Diese Unterstützung könnte insbesondere erfolgen bei

- Beratung von Menschen mit Behinderung (§ 106 BTHG)*
- Bedarfsermittlung (§§ 117 ff BTHG)*
- Entwicklung und Steuerung im lokalen Sozialraum (§ 96 Abs. 3 BTHG und § 5 Abs. 3 HAG/SGB IX).*

Es folgen mehrere Redebeiträge von Dr. Gerhard Noeske und Dirk Haas. Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock schlägt vor, externe und interne Berater einzuladen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Annahme des Antrages Vorlage Nr. 1027/2019

Abstimmung über den geänderten Hauptantrag: Zustimmung (einstimmig)

6. Ausbauplanung Kindertagesbetreuung

Vom Landkreis erläutern Frau Hackemann, Frau Arnold und Frau Prollius über die Situation. Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock berichtet über den Brand in der Kita Heuchelheim.

Frau Arnold erläutert die Entwicklung des Kita-Bedarfs im Landkreis und den stetig steigenden Bedarf an Betreuungskräften, obwohl Fachpersonal fehlt und keine Bewerber auf dem Markt vorhanden sind. Die Kinder gehen immer früher in die Kitas und die Faktorpunkte ändern sich monatlich. In 7 Kommunen sind die Plätze bereits zu Beginn des Kita-Jahres belegt und in 11 Kommunen gibt es Wartelisten. In 3 Kommunen im Landkreis sind die Bedarfe gedeckt, in den restlichen 14 Kommunen bestehen Fehlbedarfe.

Alle Kinder nach dem Brand in Heuchelheim sind ab morgen anderweitig untergebracht.

Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann fragt, ob Bedarf an einer 24-Stunden-Betreuung besteht. Frau Arnold teilt mit, dass der Bedarf besteht, aber keine Angebote eingegangen sind.

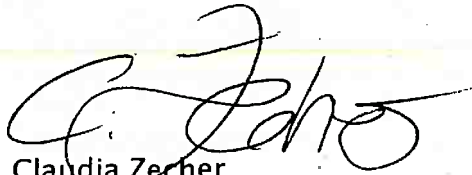
Frau Hackemann teilt mit, dass bei den Entgelten für Tagespflegepersonen der Landkreis im oberen Drittel im Vergleich steht und die Ausbildung übernimmt, die sonst vom Auszubildenden selbst finanziert werden muss. Es wird in Ausbildung investiert und dafür vermehrt geworben.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

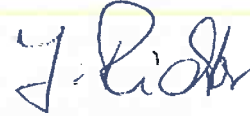
9. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

Ausschussvorsitzender Claudia Zecher schließt die Sitzung des
Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 17:35 Uhr.



Claudia Zecher
Ausschussvorsitzende



Juliane Richter
Schriftführerin